

# Gender & Diversity Management



**FH-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Ulrike Alker, MA**

# Projekt **Potential durch Vielfalt I** 2009 - 2011

**Pilotprojekt im Bereich Diversity Management in drei technischen Studiengängen der FH Campus Wien** (Förderung: MA23)

> 1. Fokus auf Diversitätsthemen (vorher Schwerpunkt GM und Frauenförderung)

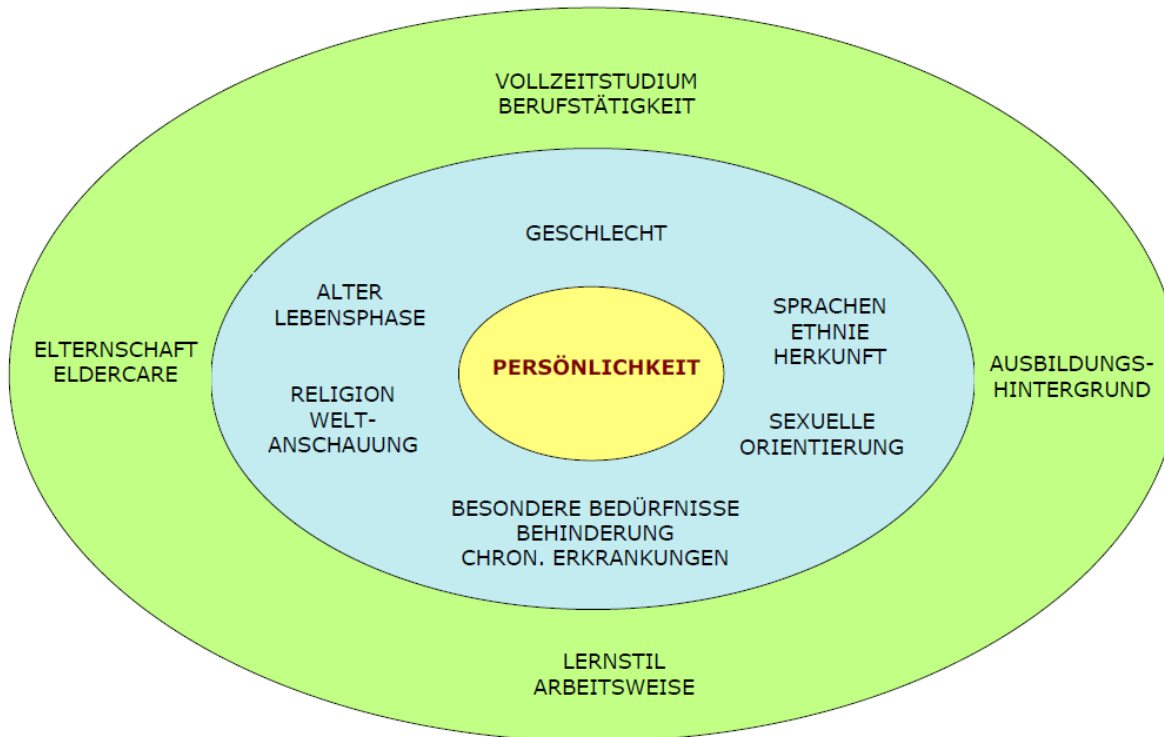
**Ziel:** relevante Dimensionen und Zielgruppen identifizieren, Sensibilisierung

## **Zentrale Maßnahmen:**

- Einbindung der Führungskräfte ins Thema: Rektorat, Studiengangsleitungen Technik, zentrale Abteilungen wie Personalmanagement, QM, UK...
- Workshops und Befragungen zur Einbindung von Studierenden, Lehrenden, Mitarbeitenden und Führungskräften → Erstellung **Diversity-Landkarte**
- Seminare/Gender Salons für Lehrende/Mitarbeitende
- Überprüfung der Aufnahmeverfahren (Technik)
- Gleichstellungsthemen in der Personalabteilung



# Diversity-Landkarte FH Campus Wien 2011



> Wahrnehmung und Behebung von Barrieren, blinden Flecken und nicht-erfüllten **Bedürfnissen**

> Charta der Vielfalt der WKO

# Projekt **Potential durch Vielfalt II** 2012 - 2015

**Innovationen zur Qualitätssicherung in der Lehre im Rahmen von Ausbau und Weiterführung von zwei Best-Practice-Projekten mit Schwerpunkten in den Bereichen Gender Mainstreaming und Diversity Management** (Förderung: MA23)

## **Maßnahmen:**

- > Online-Befragung und **Bedarfserhebung** auf allen Ebenen der Institution in Kooperation mit QM: Mitarbeitende - Lehrende - Studierende (Rückmeldungen zu Kinderbetreuung, Barrierefreiheit, veganes Mensa-Angebot...)
- > **Gender- und Diversity-Zertifikatskurse** für Lehrende und Mitarbeitenden

## Maßnahmen **Potential durch Vielfalt II**

### > **Fachcircles/ Campuscircles mit Seminaren:**

Expert\_innenvorträge + Seminare für Studentinnen und Absolventinnen der technischen Studiengänge (Frauenförderung!) und auch für Studierende/ Absolvent\_innen

> **Brückenkurse:** Vorbereitungskurse im August für erstsemestrige Technik-Studierende (Mathematik, Physik, Englisch etc.)

> **Code of Conduct:**

## Code of Conduct → als strategische Leitlinie

### Für ein verantwortungsvolles Miteinander

Die Hochschulleitung der FH Campus Wien entschloss sich im Jahr 2012 einen Code of Conduct (CoC) für die Fachhochschule in Kraft zu setzen, um auf Grundlage definierter Werte und Prinzipien Verhaltens- und Führungsgrundsätze zu definieren, die für eine transparente, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit auch in Bezug auf gemeinsame Werte und eine gemeinsame FH-Kultur eine tragfähige Basis darstellen.

#### Bekanntnis zu Chancengleichheit und Vielfalt

Die FH Campus Wien anerkennt die Vielfalt und Unterschiedlichkeiten der mit ihr assoziierten Personen in Bezug auf Geschlecht/Gender, Alter, sexuelle Orientierung, Hautfarbe, physischen und psychischen Fähigkeiten/Behinderungen sowie ethnischer Herkunft als besondere Werte. Internationalität und kulturelle Vielfalt sind strategische Ziele der Institution.

Gleichstellungs- und Diversity-Grundsätze stehen an prominenter Stelle und sind auch im Leitbild sowie der strategischen Ausrichtung der FH Campus Wien verankert. Geschlechtergerechtigkeit, Chancengleichheit aller, Wertschätzung und Anerkennung von Diversität/sozialer Vielfalt sowie diskriminierungsfreies Verhalten, Barrierefreiheit, Familienfreundlichkeit und Work/Life Integration werden durch aktiv gelebtes Gender Mainstreaming und Diversity Management transparent und möglich gemacht.

### An der FH Campus Wien gelebte Werte

1. Höchst mögliches akademisches Niveau in Lehre, Wissenschaft und Forschung +
2. Wertschätzung, Respekt, Transparenz, Integrität und Loyalität als Merkmale für den Umgang miteinander +
3. Antidiskriminierung und Chancengleichheit als Grundlagen für jegliches Miteinander +
4. Gesundheit und Sicherheit als grundlegende Rahmenbedingungen für Studieren und Arbeiten an der FH +
5. Fokus auf Nachhaltigkeit, Umwelt und Ökologie als Grundlage jeglichen Handelns +

## Maßnahmen **Potential durch Vielfalt II**

- > **LGBTIQ-Netzwerkgruppen** für Mitarbeitende, Lehrende und Studierende
- meritus-Preis 2015



- > **Stelle für Gleichbehandlungsfragen:**

## Stelle für Gleichbehandlungsfragen

Die Stelle für Gleichbehandlungsfragen ist Anlaufstelle bei Diskriminierungsproblemen an der FH Campus Wien z. B. in Bezug auf Geschlecht, Behinderung, Alter, ethnische Zugehörigkeit, Religion/Weltanschauung, sexuelle Orientierung. Die Stelle für Gleichbehandlungsfragen bietet juristische Auskunft und Beratung zur

- Gleichbehandlung von BewerberInnen vor Studienbeginn (z. B. Aufnahmeverfahren)
- Gleichbehandlung von Studierenden
- Gleichbehandlung bei Personalfragen (hauptamtlich und nebenberuflich Lehrende und Forschende sowie Angestellte und freie Mitarbeitende – auch von Tochtergesellschaften)

Sie wurde eingerichtet, um die Chancengleichheit aller mit der FH Campus Wien assoziierten Menschen voranzutreiben und das Entgegenwirken bei Diskriminierungen innerhalb der FH zu fördern.

### Ansprechperson

**Telefonberatung**

Freitags, 12.00–13.00 Uhr

(Ausnahme Feiertage sowie 15.7., 22.7., 12.8.  
und 19.8.2016)

[www.fh-campuswien.ac.at/gleichbehandlung](http://www.fh-campuswien.ac.at/gleichbehandlung)

### Mag.ª Andrea Ludwig

T: +43 676 840 348 240

[gleichbehandlung@fh-campuswien.ac.at](mailto:gleichbehandlung@fh-campuswien.ac.at)

Andrea Ludwig ist in ihrer Funktion unabhängig und weisungsfrei. Ihre Anliegen werden vertraulich behandelt.

Sie ist Juristin und Expertin im Bereich Antidiskriminierung. Seit Oktober 2008 ist sie als Leiterin der Rechtsdurchsetzung beim Klagsverband tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Rechtsberatung, der zielgruppengerechten Aufbereitung der Rechtsprechung und der gerichtlichen Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Antidiskriminierungsrecht.



# Publikationen

› Eine Sprache für alle! Leitfaden für geschlechter- und diversityfairen Sprachgebrauch an der FH Campus Wien mit Tipps für Vorträge, die englische Sprache und Bildgestaltung

**2015 // Traunsteiner Bärbel**

FH Campus Wien Buch/Monographie

› Eine Formel bleibt eine Formel ... Gender/queer- und diversitygerechte Didaktik an Hochschulen: ein intersektionaler Ansatz

**2015 // Czollek Leah Carola, Perko Gudrun**

FH Campus Wien Buch/Monographie

› Gender Mainstreaming und Diversity Management als Querschnittsmaterien an Fachhochschulen

**2011 // Alker Ulrike**

nw Verlag Beitrag in einem Sammelwerk/Collection

› Gehaltsverhandlungstipps für Frauen

**2010 // Gebhart Marion, Luggas Meike, Alker Ulrike, Weilenmann Ursula**

MA 57 – Frauenabteilung der Stadt Wien Buch/Monographie

› Impulse zu Gender und Diversity im e-Learning: Praxisleitfaden zur Berücksichtigung von gender- und diversitygerechten Aspekten in Online-Bildungsangeboten

**2009 // Mattern Klaudia**

FH Campus Wien Buch/Monographie

› Gender in Process. Gendergerechte Prozesse an der FH Campus Wien

**2009 //**

Sammelwerk/Collection

› Eine Formel bleibt eine Formel ... Gender- und diversitygerechte Didaktik an Hochschulen: ein intersektionaler Ansatz

**2008 // Czollek Leah Carola, Perko Gudrun**

FH Campus Wien Buch/Monographie

› Sprachleitfaden Geschlechtergerechter Sprachgebrauch an der FH Campus Wien

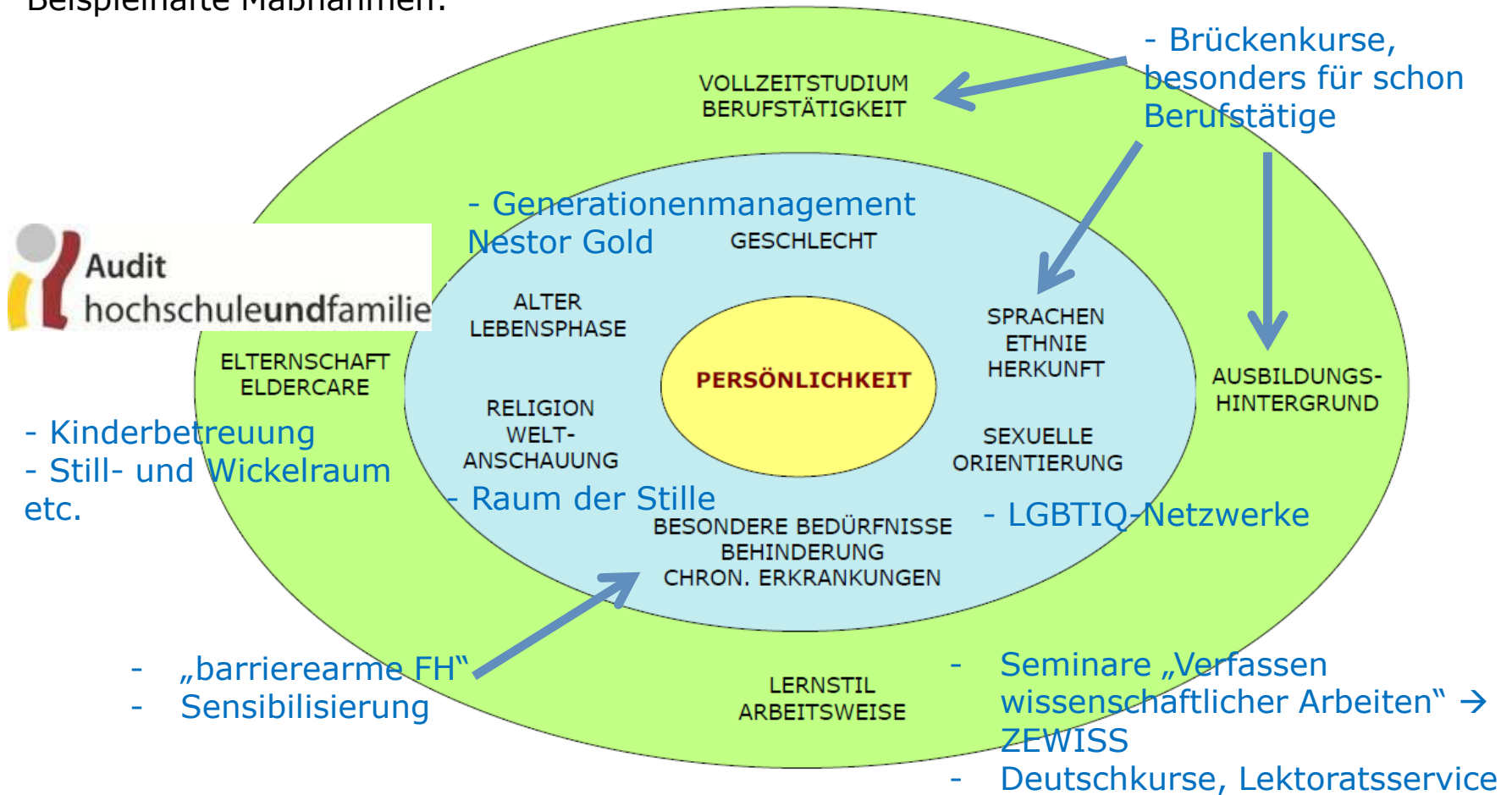
**2007 // Alker Ulrike, Weilenmann Ursula**

FH Campus Wien Buch/Monographie

Download pdf-Dateien: <http://fh-campuswien.ac.at/gd>

# Diversity-Landkarte FH Campus Wien 2016

Beispielhafte Maßnahmen:



## Weitere **Aktivitäten** der Abteilung

- Anlaufstelle für Bewerber\_innen und Studierende mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen und bestimmten Einschränkungen
- Teilnahme an Hearings
- Betreuung und Beratung bei wissenschaftlichen Arbeiten
- Beratung bei Erstellung von Förderungsanträgen
- Lehrveranstaltungen zu "Gender Mainstreaming" und "Diversity Management" in Studiengängen
- etc.

## Strategie 2020

„Die Diversität unserer Studierenden und Mitarbeitenden sehen wir als Chance und Herausforderung für wertschätzendes Miteinander und Verpflichtung zu partizipativer Führung.“

### **Ziele für das Studienjahr 2016/17:**

- Strategie zum Umgang mit Migration
- Diversity-Beirat ist implementiert
- Im Fokus: Studierende und Mitarbeitende mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen und bestimmten Einschränkungen: Aufnahmeverfahren, On-Boarding-Prozess, Sensibilisierung...
- Weiterführung bestehender Maßnahmen und Aktivitäten

## Herausforderungen in der Praxis

- alle Zielgruppen informieren und sensibilisieren:  
nebenberufliche Lehrende, Studierende
- Verbindlichkeit herstellen (Code of Conduct)
- Führungskräfte als Multiplikator\_innen überzeugen
- Ressourcen sicherstellen
- flächendeckende Evaluierung (Ressourcen!)

## Voraussetzungen für strategisches **Diversity Management** an einer Hochschule

- Wissen um gesetzliche Vorgaben
- Commitment von oben
- möglichst viele Menschen einbinden – über Hierarchieebenen
- Zielgruppen erreichen
- Selbstvertreter\_innen einbinden
- Vielperspektivität fördern
- Bedürfnisse hören und ernst nehmen
- Ressourcen!



## Soziale Dimension - Hürden

- Aufnahmeverfahren: Deutsch als Erstsprache
- Studiengebühren
- begrenzte Studienplätze (1:20)
- verschultes System - Verlust eines Studienjahres
- keine „Behinderten-Beauftragten“
- geringfügige psychologische Studierendenberatung
- etc.

## Kontakt

### **FH-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Ulrike Alker, MA**

Leiterin Gender & Diversity Management  
FH Campus Wien

Favoritenstraße 226, 1100 Wien

T: +43 1 606 68 77 -6141

E: [ulrike.alker@fh-campuswien.ac.at](mailto:ulrike.alker@fh-campuswien.ac.at)



### **Permanente Mitarbeiterinnen:**

Mag.<sup>a</sup> Corina Exenberger

Mag.<sup>a</sup> Karin Horak

Mag.<sup>a</sup> Ursula Weilenmann

E: [gm@fh-campuswien.ac.at](mailto:gm@fh-campuswien.ac.at)